

Vermögensanlage für Stiftungen

13.11.2012

Aktuelle Wahrnehmung

1. Starke Verunsicherung bei den Stiftern spürbar
2. Geringe Zinsen verändern die Planungen erheblich
3. Risiken treten stärker in den Fokus
4. Kosten der Vermögensanlage werden stärker hinterfragt

Gewählte Lösungsstrategien

1. Akzeptanz der geringen Zinsen
2. Bewusste Entscheidung zu höherem Risiko
 - Höherer Aktienanteil
 - Riskantere Anleihen
 - Ggf. Einbau von Risikokontrollen
3. Mehr Sachwerte
4. Mission Investments

1. Geringe Zinsen

1. Möglichst sichere Papiere
2. Kurze Laufzeit

Herausforderungen:

- Gewünschte Höhe an Projektförderungen
- Realer Kapitalerhalt

2. Höhere Risiken

1. Gestiegener Aktienteil
2. Geringere Bonität bei Anleihen
3. Fremdwährungsinvestitionen

Herausforderungen:

- Kompetenz für die Auswahl von Beratern
- Risikocontrolling
- Mehraufwand in der Anlagenbuchhaltung der Stiftung
- Ausschüttungsthematik

3. Sachwertinvestitionen

1. Erwerb von Immobilien
2. Erwerb von Beteiligungen im Bereich: Solar, Windkraft, Wasserkraft,
3. Waldinvestitionen
4. Investitionen in Gold und andere Metalle

Herausforderungen:

- Kompetenz für die Auswahl von Beratern
- Risikocontrolling
- Mehraufwand in der Anlagenbuchhaltung der Stiftung
- Ausschüttungsthematik

4. Mission Investments

1. Investitionen unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und sozialer Kriterien

Herausforderungen

- Kompetenz für die Auswahl von Beratern
- Risikocontrolling
- Mehraufwand in der Anlagenbuchhaltung der Stiftung
- Ausschüttungsthematik

Exkurs zu den großen Stiftungen

Zielsetzung vieler großer Stiftungen:

1. Kompetenz bei der Auswahl von Beratern in den Stiftungsgremien vorhanden
2. Gute Anlagerichtlinien liegen vor
3. Professioneller Vermögensverwalter entscheidet im Rahmen der Richtlinien
4. Trennung von Anlageentscheidung und Kaufabwicklung
5. Unabhängige und professionelle Buchhaltung und Risikocontrolling

Mögliche Lösung

1. Größere Stiftungen etablieren Spezial- oder Publikumsfonds, die den besonderen Voraussetzungen und Zielen von Stiftungen genügen. Jede Stiftung die einen Fonds auflegt wählt sich dabei einen Vermögensverwalter seiner Wahl z.B. für Rentenfonds, Aktienfonds, Mischfonds Aktien und Rentenfonds, Immobilienfonds, Solarfonds, Windfonds, Wasserkraftfonds.
2. Mittlere und kleinere Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen können sich zu guten Konditionen an diesen Fonds beteiligen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Ihr

Philipp Hof
Diplom Kaufmann und Geschäftsführer der Stiftungszentrum.de
Servicegesellschaft mbH
Haus des Stiftens
Landshuter Allee 11
80637 München
Telefon: 089 744200210
Telefax: 089 744 200 300